

Grenzadler · Schanzen am Rennsteig · Rondell

Touren-Fakten:



Bahnlinie Erfurt – Meiningen, Bahnhof Oberhof. Buslinien Bahnhof Oberhof – Oberhof; Suhl – Zella-Mehlis – Oberhof; Schmalkalden – Steinbach-Hallenberg – Oberhof; Gotha – Ohrdruf – Oberhof; Rennsteiglinie Masserberg – Neustadt – Frauenwald – Schmücke – Oberhof



Parkplatz am Grenzadler bei Oberhof



Werden im Text angegeben



8,5 km, von Oberhof 10 km



2 1/4 Stunden, von Oberhof 2 1/2 Stunden



Jeweils etwa 130 Höhenmeter Auf- und Abstieg

Wanderkarte: 1 : 25.000

Topografische Karte Oberhof (Thüringer Wald, Karte 13)
Ausgabe mit Wanderwegen



Rennsteig-Runde!

Anmerkung:

Wer diese Wanderung von Oberhof aus unternimmt, wandert zunächst von der Ortsmitte in Richtung Schmalkalden, am Haus Waldeck nach links bergan und dem Wanderwegweiser Stein 16 folgend zu diesem. Auf dem Rennsteig geht es nach rechts zum Grenzadler.



Tourenbeschreibung:

Am Grenzadler, dessen Name an die durch den preußischen Adler markierte Grenze der seit 1866 preußischen Herrschaft Schmalkalden erinnert, befinden sich die Langlaufanlagen und das Biathlonstadion von Oberhof. Am südöstlichen Rand des Parkplatzes, dort, wo der Rennsteig über die Zellaer Leube zum Rondell führt, steht ein großer Wegweiser. Wir gehen in Richtung Schanzen am Rennsteig/Schanzentisch (Wanderwegweiser) auf einem der beiden Zufahrtswege zur Schanzenbaude und an dieser vorbei leicht bergab am Hang entlang auf dem Zufahrtsweg zum eingezäunten Schanzengelände. Hier zeigt uns ein Schild den Weiterweg nach links bergan in

Richtung Veilchenbrunnen, zur Bergstation des Lifts, zu den Schanzen und zum Turmcafé an. Etwas steiler geht es hinauf unter den 27 m hohen Anlaufurm der Großen Schanze.

Für den Weiterweg zum Veilchenbrunnen bestehen zwei Möglichkeiten. Entweder wir folgen oberhalb des Schanzenturms dem breiten Weg mit Blick hinüber zum Dürren Kopf und zum Gebrannten Stein über die Bergkuppe. In einem Linksbogen und dann am Hang entlangwandernd treffen wir auf einen von links kommenden Weg und gehen hier weiter nach rechts zur etwa 300 m entfernten Wegverzweigung am Veilchenbrunnen.

Wer jedoch einen sehr guten Eindruck von der Schanzenanlage gewinnen will, steigt über die Treppen hinauf bis auf die Höhe des Schanzentisches der Großen Schanze und nimmt hier (alter Wegweiser Veilchenbrun-

nen) unter dem Lift hindurch den nach links am Hang entlang führenden Weg zur Wegverzweigung am Veilchenbrunnen.

Weiter in Richtung Bergbaude Veilchenbrunnen/Rondell. Wenige Meter oberhalb der Wegverzweigung befindet sich der Veilchenbrunnen. Vor diesem führt der Weg nach rechts bergab zur etwa 200 m entfernten Bergbaude Veilchenbrunnen.

Unser Weg führt nun am Zaun oberhalb des Baudengeländes nach links leicht bergan (kein Wanderwegweiser, nur Hinweisschild zur Loipe; nach etwa 50 m Wanderwegmarkierung grünes Andreaskreuz). Bald öffnet sich der Blick über das unter uns liegende Pfanntal, auf den Pfanntalskopf, an dem sich der Rennsteiggarten befindet, den Buchs- kopf und den dahinter stehenden Schneekopf. Am Hang entlangwandernd kommen wir zum Rondell, von dem aus ein Besuch des Rennsteiggartens sehr zu empfehlen ist.

Vom Rondell aus erreichen wir den Parkplatz am Grenzadler, indem wir dem Rennsteig über die Zellaer Leube zum Stein 16 und weiter zum Grenzadler folgen.

Höllisch erquickend, höllisch gesund:
Vitalisierendes und spritziges
Erfrischungsgetränk aus
Holunderblüten, Grüntee-Extrakt
und Apfelessig.



**Höllens
Sprudel**

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Tourismusverband Thüringer Wald e.V.
August-Bebel-Straße 16 · 98527 Suhl
Tel. 03681 39450 · Fax 03681 394511
www.thueringer-wald.de